



MIFID II AUSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Zusammenfassung der Informationen über die wichtigsten Broker und Ausführungsplätze 2020

Stand: 26.04.2021

Inhaltsverzeichnis

I	Präambel	3
II	Die Zusammenfassung getrennt nach Finanzinstrumenten für Broker	4
	Eigenkapitalinstrumente.....	4
	Zinsderivate	4
	Währungsderivate	6
	Aktienderivate	6
	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte).....	7
	Sonstige Instrumente	8
III	Die Zusammenfassung getrennt nach Finanzinstrumenten für Ausführungsplätze.....	9
	Schuldtitel.....	9

I Präambel

Die Zusammenfassung der Informationen über die wichtigsten Ausführungsplätze und die erreichte Ausführungsqualität (im Folgenden: Zusammenfassung) für das Jahr 2020 erfolgt gemäß § 82 Absatz 9 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die Zusammenfassung bezieht sich auf die Geschäfte in Finanzinstrumenten im Rahmen der sogenannten Nebendienstleistungen einer Kapitalverwaltungsgesellschaft gemäß § 20 Abs. 2 und Abs. 3 Kapitalanlagegesetzbuch, z. B. Finanzportfoliomanagement als externer Manager für andere Kapitalverwaltungsgesellschaften oder Portfolioverwaltung für Kunden der Warburg Invest AG (im Folgenden: WI). Die Informationen werden für jede Gattung von Finanzinstrumenten zu den einzelnen Kategorien gemäß der EU DVO 2017/576 Anhang I für das abgelaufene Kalenderjahr dargelegt.

Die unter dem Berichtsteil II und III dargestellten Tabellen geben für die eingesetzten Kombinationen aus Ausführungsweg und Kategorie des Finanzinstruments die fünf nach Handelsvolumen wichtigsten Broker oder Ausführungsplätze der Gesellschaft im Betrachtungszeitraum an. Eine Darstellung von Finanzinstrumenten in denen innerhalb des Berichtszeitraums keine Geschäfte abgeschlossen wurden, erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht.

Bei der Zusammenfassung getrennt nach Finanzinstrumenten und Ausführungswegen und den Schlussfolgerungen aus der Überwachung der erreichten Ausführungsqualität handelt es sich um eine grundsätzliche Darstellung in abstrakter und beschreibender Form. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass vom dargestellten Vorgehen im konkreten Einzelfall abgewichen wurde.

Die Ausführungswege werden nach „placement“ und „execution“ differenziert. „Placement“ beinhaltet den Handel unter Einbindung von Brokern. Wobei im Fall der „execution“ die direkte Aufgabe ohne Einbindung von Brokern am Ausführungsplatz erfolgt.

Vor dem Hintergrund der fehlenden Anbindung an eine Börse, kann die WI keine Geschäfte tätigen, die als passiver oder aggressiver Auftrag i. S. der delegierten VO (EU) 2017/576 zu definieren sind. Als Finanzportfoliomanager verwaltet die WI fremde Vermögen mit Entscheidungsspielraum, d.h. sie trifft die Handelsentscheidungen für die jeweiligen Sondervermögen selbst. Dementsprechend werden die Felder aggressiv, passiv sowie gelenkt in den relevanten Tabellen mit 0% gefüllt.

Für die Nutzung der Handelsplätze, zu denen die WI keinen Zugang hat, können Gebühren entstehen. Dementsprechend hat sie mit ihren Brokern entsprechende Gebührensätze für die Ausführung vereinbart.

Die WI gehört zu 100% zu der M.M. Warburg Gruppe. In Bezug auf andere Ausführungswege, die in diesem Bericht genannt werden, bestehen keine unternehmensrechtlichen Verbindungen.

Zum Umgang mit möglichen Interessenkonflikten hat die WI Vorkehrungen getroffen. Diese umfassen auch mögliche Interessenkonflikte, die sich in Bezug auf Ausführungsplätze ergeben können. Nähere Informationen zu den Vorkehrungen werden auf der Homepage veröffentlicht: https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Die WI bietet ausschließlich institutionellen Anlegern, mit der Kundenklasse „Professioneller Kunde“, Wertpapiernebenendienstleistungen an. Sie erbringt keine Wertpapiernebenendienstleistungen gegenüber Privatkunden i. S. des WpHG.

Im Rahmen des Finanzportfoliomanagements darf die WI geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen i. S. des WpHG annehmen, sofern diese dazu bestimmt sind, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für ihre Kunden zu verbessern und soweit dadurch die Pflicht, im bestmöglichen Interesse ihrer Kunden zu handeln, nicht beeinträchtigt wird. Die WI erhält von den Betreibern eines Handelsplatzes sowie von Brokern nur Zuwendungen, die bei der vorgenannten Pflichterfüllung gegenüber den Kunden unterstützen.

Die Auswahl des Brokers, Kontrahenten (im Folgenden: Broker) oder Handelsplatzes trifft das Portfoliomanagement eigenständig unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Anforderungen sowie unter Berücksichtigung der Best Execution Policy und BVI-Wohlverhaltensregeln. Bei der Gewichtung der Kriterien werden die von dem Anleger vorgegebenen Anlageziele und spezifischen Risiken des betreffenden Fonds / Portfolios sowie die Merkmale des Auftrags, der Vermögensgegenstände und der Ausführungsplätze beachtet.

II Die Zusammenfassung getrennt nach Finanzinstrumenten für Broker

Eigenkapitalinstrumente

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses des Brokers wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit des Brokers zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Brokerleistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Für den Handel wird eine Anbindung dieser geprüften Broker hauptsächlich über die von Bloomberg angebotenen elektronischen Handelsplattformen genutzt. Durch Zusammenfassung von Aktien-Trades, z. B. im Rahmen von Indexrebalancing oder –anpassungen, konnten für die Mandate günstigere Konditionen als die vereinbarten Standardkommissionen realisiert werden. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden.

Kategorie des Finanzinstruments	Eigenkapitalinstrumente					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	59,9%	45,2%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart	B81CK4ESI35472RHJ606	24,1%	24,6%	0,0%	0,0%	0,0%
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA	MZI1VDH2BQLFZGLQDO60	8,2%	21,0%	0,0%	0,0%	0,0%
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Duesseldorf	JUNT405OW8OY5GN4DX16	7,8%	9,2%	0,0%	0,0%	0,0%

Zinsderivate

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des

Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen derzeit nur die Verwahrstellen/ Depotbanken diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement die geeigneten Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Zinsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	JUNT405OW8OY5GN4DX16	67,4%	34,7%	0,0%	0,0%	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale	0W2PZJM8XOY22M4GG883	15,5%	22,2%	0,0%	0,0%	0,0%
DZ Bank AG	529900HNOAA1KXQJUQ27	14,2%	26,3%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	2,9%	16,8%	0,0%	0,0%	0,0%

Währungsderivate

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen derzeit nur die Verwahrstellen/ Depotbanken diese Anforderungen. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement Broker gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Für den Handel wird eine Anbindung dieser geprüften Broker hauptsächlich über die von Bloomberg angebotenen elektronischen Handelsplattformen genutzt. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Währungsderivate					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DZ Bank AG	529900HNOAA1KXQJQU27	72,9%	79,8%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	27,1%	20,2%	0,0%	0,0%	0,0%

Aktienderivate

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Vor dem Hintergrund der Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung werden diese Geschäfte derzeit nur über die Verwahrstellen/ Depotbanken platziert. Im Zusammenhang mit Derivategeschäften muss das Portfoliomanagement Broker und Kontrahenten gesondert mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abstimmen. Da die vertraglichen Voraussetzungen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschaffen werden müssen, kann ein Handel nur nach Freigabe durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft erfolgen.

Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Aktienderivate - Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DZ BANK AG	529900HNOAA1KXQJUQ27	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen derzeit nur die Verwahrstellen/ Depotbanken diese Anforderungen. Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DekaBank Deutsche Girozentrale Frankfurt	0W2PZJM8XOY22M4GG883	96,4%	69,2%	0,0%	0,0%	0,0%
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -	DSNHHQ2B9X5N6OUJ1236	2,2%	19,2%	0,0%	0,0%	0,0%
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA	MZ11VDH2BQLFZGLQDO60	1,4%	11,5%	0,0%	0,0%	0,0%

Sonstige Instrumente

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „placement“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Brokers. Der ausgewählte Broker soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Zu den sonstigen Finanzinstrumenten zählen Investmentanteile. Aus Sicht des Portfoliomanagements erfüllen derzeit nur die Verwahrstellen/ Depotbanken die Anforderungen. Diese Stellen leiten die Aufträge über die verwaltende Kapitalveraltungsgesellschaft bzw. Zahlstelle des Investmentfonds zur Ausführung weiter. Soweit spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte bestehen, werden die Erträge daraus den jeweiligen Sondervermögen zugewiesen.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Broker-Auswahl wurden im Rahmen des jährlichen Assessments nicht vorgenommen.

Kategorie des Finanzinstruments	Sonstige Instrumente					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	88,7%	73,3%	0,0%	0,0%	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale Frankfurt	0W2PZJM8XOY22M4GG883	11,1%	24,4%	0,0%	0,0%	0,0%
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -	DSNHHQ2B9X5N6OUJ1236	0,2%	2,3%			

III Die Zusammenfassung getrennt nach Finanzinstrumenten für Ausführungsplätze

Schuldtitel

Der Vorgang wird gemäß ESMA als „execution“ eingestuft und bezieht sich somit auf die Auswahl des Ausführungsplatzes. Der ausgewählte Ausführungsplatz soll die Erzielung der bestmöglichen Ausführung des Auftrags im Interesse des Kunden ermöglichen. Im Rahmen des Auswahlprozesses wird sichergestellt, dass der jeweilige Beauftragte die folgenden Kriterien/ Leistungen gewährleisten kann:

- 1) Fähigkeit zur bestmöglichen Ausführung von Orders unter Beachtung der folgenden Kriterien:
 - a. Preis der jeweiligen Orderausführung
 - b. Ausführungswahrscheinlichkeit
 - c. Kosten
 - d. Ausführungsschnelligkeit
 - e. Ausführungssicherheit und Sicherheit der Abrechnung
- 2) Gleichbleibende Qualität der Leistung
- 3) Finanzielle Zuverlässigkeit

Für den Handel wird eine Anbindung dieser geprüften Broker hauptsächlich über die von Bloomberg angebotenen elektronischen Handelsplattformen genutzt. Mehrere Broker können kompetitiv angefragt werden. Die Auswahl erfolgt anhand von elektronischen Angeboten. Unter Berücksichtigung der o.g. Kriterien 1 bis 3, erfolgt die Auswahl des Brokers. Die maßgeblichen Auswahlkriterien für den Handelsplatz waren das Handelsvolumen der Broker sowie das Vorhandensein einer elektronischen Schnittstelle für die Übermittlung der Orders an den Handelsplatz.

In Ausnahmefällen (z.B. Trades mit hohem Volumen, besondere Renten) werden Geschäfte über Chat oder Telefon gehandelt.

Es bestehen keine spezifischen Vereinbarungen bezüglich erhaltener/geleisteter Zahlungen, Discounts oder Rabatte.

Im Betrachtungszeitraum hat die laufende Kontrolle keine Auffälligkeiten gezeigt. Änderungen in der Brokerauswahl haben im Rahmen des jährlichen Assessments stattgefunden. Änderungen bei dem Ausführungsplatz haben nicht stattgefunden.

Kategorie des Finanzinstruments	Schuldtitel - Schuldverschreibungen					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Handelsplatz	Name Broker/Kontrahent					
Bloomberg MTF	BNP PARIBAS	11,0%	12,2%	0,0%	0,0%	0,0%
Bloomberg MTF	BofA Securities Europe SA	8,2%	7,7%	0,0%	0,0%	0,0%
Bloomberg MTF	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	6,9%	8,2%	0,0%	0,0%	0,0%
Bloomberg MTF	J.P. Morgan AG, Frankfurt	6,5%	7,7%	0,0%	0,0%	0,0%
Bloomberg MTF	Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -	6,4%	5,7%	0,0%	0,0%	0,0%